

## **Projekttreffen am 20.11.2003**

Anwesende: A. Rinker, B. Koop, C. Winkler, E.-W. Reiche, H. Roweck, H. Neumann, R. Loges, F. Taube, J. Schrautzer, K. Lohaus, K. Schlange, L. Schröter, O. Gewecke, S. Gürlich, U. Irmner, U. Hoernes, Gast.

Schriftführer: Lars Schröter

## **1 Datenaustausch zwischen den Teilprojekten**

### **1.1 Datenaustausch**

E. W. Reiche berichtete zu der vergangenen internen Sitzung, dass die seitens der Bodenkunde erhobenen Bedenken bezüglich der Abgabe von Daten ausgeräumt sind. R. Horn hat sich für die erhobenen Vorwürfe ausdrücklich entschuldigt, da diese vom vermeintlichen Urheber nicht bestätigt werden konnten.

Erste Rohdaten aus Erhebungen der Bodenkunde sind Anfang der Woche bei U. Hoernes eingetroffen.

## **2 Termine**

### **2.1 Eröffnungsfeier Ökologie-Zentrum**

Im Januar 2004 findet die offizielle Einweihung des Ökologie-Zentrums in den neuen Gebäuden in der Olshausen Str. 75 statt.

Zu diesem Anlass werden von allen im Hause tätigen Wissenschaftlern aktuelle Poster angefertigt und ausgestellt. H. Roweck regt in diesem Zusammenhang an, die für das Dezember-Treffen mit Herrn Fielmann neu zu erstellenden Poster gleich in doppelter Ausführung zu produzieren, so dass ein Exemplar für die Einweihungsfeier zur Verfügung steht.

Auch diese Poster sollen das Format DinA0 haben und laminiert werden.

### **2.2 Andere**

H. Roweck berichtete, dass die Agrarfakultät in Kürze durch den Umwelt- und Landwirtschaftsminister K. Müller besucht wird. Es werden drei ausgewählte Projekte vorgestellt, eines davon ist das Projekt Hof Ritzerau. Dies unterstreiche die Bedeutung des Projektes auch in der Agrarfakultät.

### 3 Probevorträge

#### 3.1 Probevorträge

Es wurden folgende Probevorträge gehalten und diskutiert:

##### **O. Gewecke: Floristische Diversität intensiv genutzter Äcker**

- Vergleich der Ackerwildkrautflora 2001/2002
- Aussaatversuche a) Extensiv ohne Pflug b) Intensiv mit Pflug
- Ackerrandstreifen

##### **B. Koop: Brutvögel in Ackerhabitaten, bringt der Biolandbau die Wende?**

- Einfluss auf Kulturfolgearten am Beispiel von Wachtelkönig, Feldlerche, Schafstelze und Rohrammer
- Überblick: Was hat sich geändert?

##### **K. Lohaus: Einfluss unterschiedlicher Fruchtfolgesysteme im ökologischen Pflanzenbau auf Schaderreger- und Pathogenvorkommen**

- Körner-Leguminosen
- Getreide: Winter- und Sommerweizen, Vergleich der Bewirtschaftungsform konventionell zu ökologisch
- Methodik, ausgewählte Tierarten

##### **L. Schröter: Biodiversität am Beispiel der Insekten**

- Der Vortrag ist noch in Vorbereitung, gemäß vorgestellter Gliederung werden die Ergebnisse des zweiten Untersuchungsjahres präsentiert: Zu- und/oder Abnahme der Artenzahlen und Individuendichte, Artenvielfalt in der Fläche, Bemerkenswertes Vorkommen des Puppenräubers *Calosoma auropunctatum*.

##### **C. Winkler: Erfassung der Amphibien unter Einbeziehung der Laich- und Landhabitate**

- Der Vortrag ist noch in Vorbereitung, es werden Ergebnisse der aktuellen Kartierung präsentiert und die Problematik der Laichgewässer am Beispiel des Laubfrosch vorgestellt: Verlandung, Austrocknung

#### 3.2 Reihenfolge

Die Reihenfolge der Vorträge wurde festgelegt: Botanik – Zoologie – Phytopathologie

Daher ergibt sich die Abfolge der Vortragenden wie folgt: O. Gewecke, U. Irmeler, L. Schröter, C. Winkler, B. Koop, K. Lohaus.

Der Vortrag von C. Winkler wird durch U. Irmeler erfolgen, da C. Winkler verhindert ist. Zusätzlich wird Prof. Latacz-Lohmann nach Abschluss der eigentlichen Vortragsserie einen Beitrag zum Thema „Ökonomie“ halten.

### **3.3 Absichtserklärung**

Von den Vortragenden wird am Ende des Vortrages eine kurze Absichtserklärung abgegeben. In dieser wird skizziert, was für Untersuchungen in welchem Umfang 2004 geplant sind. Die Bereiche Pflanzenbau, GIS Modellierung, Vegetationskunde I und Bodenkunde, die am 10.12. nicht vortragen, geben ihre Absichtserklärung nach Beendigung der Vorträge.

### **3.4 Technik - Versorgung - Fahrzeuge**

Laptop und Beamer werden durch das Ökologie-Zentrum mit nach Ritzerau genommen. H. Roweck reserviert zur Anreise der Universitätsmitarbeiter ein Fahrzeug des ÖZK.

## **4 Sonstiges**

### **4.1 Klimastation**

H. Roweck fragt nach, ob diesbezüglich noch Interesse besteht, es konnte aufgrund von Zeitmangel kein einheitliches Bild erstellt werden.

### **4.2 Tierhaltung**

S. Gürlich weist darauf hin, dass für den Hof Ritzerau eine Tierhaltung vorgesehen ist. Diesbezüglich möchte J. Schrautzer gerne wissen, ob eine Dokumentation des Grünlandes in Hinsicht z. B. auf Futterqualität gewünscht ist, und in welcher Größenordnung eine solche Untersuchung geführt werden sollte.

### **4.3 Historische Landschaftsanalyse**

K. Schlange und H. Roweck folgten in der vergangenen Woche einer Einladung nach Gut Schierensee. Die im Auftrag der Fielmann AG arbeitende Historikerin und die Landschaftsarchitektin rekonstruieren in Plänen und Zeichnungen die ursprüngliche Bebauung von Ritzerau. In diesem Zusammenhang sind mögliche Erkenntnisse zu ursprünglichen Gräben seitens der Hydrologie von Bedeutung. Einst hat das Schloss Ritzerau auf einem von Wasser umgebenen, mittlerweile abgetragenen Hügel gelegen. H. Roweck bat die Arbeitsgruppe GIS – Modellierung, Karten mit entsprechend der damaligen Zeit vorherrschenden Wasserständen zu erstellen.

#### **4.4 Pflanzungen**

Ursprünglich sollte in diesem Winter die Pflanzungen mit autochthonem Material begonnen werden. Es bedarf einer Absprache mit dem Eigentümer G. Fielmann, dem beteiligten Vertreter des Stadtforst Lübeck L. Fähler , sowie den betroffenen Arbeitsgruppen.

S. Gürlich wird mit G. Fielmann für das Treffen einen gesonderten Termin vereinbaren, da das Zeitfenster am 10. Dezember zu knapp bemessen ist.